

Rellingen feiert im Doppelpack

Apfelfest und Musikzug-Jubiläum locken mehr als 10 000 Menschen auf die Hauptstraße und in den Arkadenhof

RELLINGEN „Es hätte nicht besser kommen können“, freute sich Claas Neuhoff, Vorsitzender der Kaufleute-Gemeinschaft Treffpunkt Rellingen. Die Kaufleute hatten das Rellinger Apfelfest organisiert. Bei bestem Sonnenschein kamen am Wochenende zahlreiche Besucher: Mehr als 10 000 Menschen strömten bei azurblauem Himmel und spätsommerlichen Temperaturen knapp über der 20-Grad-Marke zum Areal an der Hauptstraße und zum Arkadenhof. „Ich glaube, ganz Rellingen ist auf den Beinen“, jubelte Neuhoff.

Grund für den Massenansturm war sicherlich nicht nur das Super-Wetter, sondern auch das Programm. Denn zum ersten Mal wurde im Doppelpack gefeiert: Der Musikzug Rellingen ist in diesem Jahr 40 Jahre alt geworden. „Wir sind immer bemüht, auch andere Vereine mit ins Boot zu holen. Da passt es, dass der Musikzug seinen Geburtstag mit uns am Tag des Apfelfests feiern



Beim Bobbycar-Rennen kämpfen die Kinder auf der Hauptstraße um jeden Meter.

KROHN (3)

wollte“, so Neuhoff. Neun Spielmannszüge aus der Region waren gekommen, um sich zu präsentieren und die Sause musikalisch zu begleiten.

Nach einem Sternmarsch, bei dem die Kapellen von vier Startpunkten aus ins Orts-

zentrum zogen, eröffneten Bürgermeisterin Anja Radtke und Spielmannszug-Vorsitzende Kerstin Hatje das Fest. Anschließend startete ein Wettkampf, der seit vielen Jahren fester Programmbestandteil der Apfelsause ist: das Bobbycar-Rennen für Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren. Insgesamt 110 „Piloten“ hatten sich gemeldet. Sie mussten in drei Altersklassen antreten und auf der für den Autoverkehr gesperrten Hauptstraße eine Strecke von etwa 100 Metern bewältigen. Auf dem Siegerpodest der Altersklasse fünf landeten schließlich Florian Werner (Erster), Tom Göllner (Zweiter) und Alvin Staschau.

Auf einem Spielparcours mit zehn Stationen hatten die Mädchen und Jungen die Möglichkeit, sich unter anderem im Apfelschälen, Dosen-

werfen mit einem Feuerwehrschauch und am Glücksrad zu versuchen. Ständig belagert waren die Hüpfburgen vor der Rathauszeile und auf dem Sportplatz.

Dort startete auch der Familienlauf des Rellinger Turnvereins, bei dem Strecken von 5,2 und 10,4 Kilometern Länge durch die Gemeindestraßen bewältigt werden mussten.

Mit von der musikalischen Partie war auch die 20-köpfige Combo Takt-Art aus Tangstedt, die internationale Hits spielte. Als alle neun Musikzüge nach Instrumenten geordnet mit 250 Spielern über die Hauptstraße marschierten und den Marsch „Military Escort“ schmetterten, säumten zahlreiche Zuschauer den Straßenrand und applaudierten.

Bei einer Tombola wurden 1000 Gewinne, darunter als Hauptpreis ein Fahrrad, verlost. Am frühen Sonnabendabend versammelten sich mehrere hundert Kinder und ihre Eltern zum Laternenlauf. Mit einem Feuerwerk auf dem Sportplatz fand das Apfelfest einen gelungenen Abschluss. *Thomas Krohn*



Die Tangstedter Combo Takt-Art spielte Schlager und Oldies.



Geschick gefragt: Dosenwerfen bei der Jugendfeuerwehr.